

Herrn und Gönner, so an diesem Vergnügen Antheil zu nehmen. Willens sind die unterthänig, gehorsamste Bitte, uns gedachten Tages mit Dero Gegenwart gütigst zu beehren. Da dann das Vergnügen zu vergrößern und gute Ordnung zu erhalten man sich zur Pflicht machen wird.

Plauen, den 12. May 1796.

Gottlob Friedrich Metzger,  
d. 3. Schützenmeister.

Es wird ein junger Mensch gesucht, welcher Lust und natürliche Anlage hat die Musikunst mäßig zu erlernen, ob er schon einige Anweisung erhalten hat oder nicht, gilt gleich viel. Wo? erfährt man im Intell. Comt.

Bei Endesunterschiedenen sind einige Kugeln, von Lignum Sanctum, zum Regentgang neu und ungebraucht, um billigen Preis zu verkaufen. H. A. Schneidenbach.

In der Stadt ist gebohren worden:

1 Söhnchen.

Gestorben ist:

Fr. Johanna Christiana, Johann Gottfried Martins, Zimmermanns Ehefrau, gebt. Rahmin, 54 Jahr, 8 Monat, 24 Tage alt.

Am ersten Pfingstfeiertage früh halb sechs Uhr, predigt in der Stadtkirche Hr. Past. Hartenstein. Die legat. Predigt am zweyten Feiertage, in der Gottesackerkirche ebenfalls früh, wird von Sr. Hochw. Hrn. Superintendent Hand gehalten.

Das Sonnabends-Backen haben:

Mstr. Treubmann in der Neundörfergasse, und Mstr. Franz an der Syrau.

Das Wochenbacken: alle Becken.

Fleisch Taxe pr. Pfund.

Schweine-Fleisch, 2. gr. 8. pf.	Rind-Fleisch, 2. gr. 2. pf.
Schöps-Fleisch, 2. gr. — pf.	Kalb-Fleisch, 1 gr. 4. pf.

Getraide Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1796 d. 7 May	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Zhhr.	Gr.	Pf.	Zhhr.	Gr.	Pf.	Zhhr.	Gr.	Pf.
Weizen.	1	10	—	1	7	—	1	5	—
Korn.	—	21	—	—	20	6	—	20	—
Gerste.	—	15	6	—	14	—	—	13	—
Hafer.	—	12	6	—	10	6	—	—	—